

## Wenhong Yu aus China übernimmt Ludwig Leuchten

- Ludwig Leuchten aus Mering bei Augsburg hatte Anfang Oktober 2020 Antrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahrens in Eigenverwaltung gestellt.
- Mit Unterstützung von Professor Markus Stadler von der Sozietät Wellensiek wurden Sanierungsoptionen geprüft, entsprechende Maßnahmen umgesetzt und ein Investorenprozess eingeleitet.
- Der Sitz des Unternehmens wird von Mering zum Produktionsstandort nach Bergen in Sachsen verlegt. Das Unternehmen setzt auf innovative Produkte sowie eine moderne und effiziente Produktion.

**Mering, 10. März 2021** Die Unternehmerin Wenhong Yu aus China übernimmt das in der Eigenverwaltung befindliche Unternehmen für Beleuchtungstechnik Ludwig Leuchten GmbH & Co. KG aus Mering bei Augsburg. Durch die Übernahme können die Verantwortlichen etwa 50 Arbeitsplätze sichern. Der Verwaltungssitz des Unternehmens wird von Mering an den Produktionsstandort in Bergen/Sachsen verlegt. Einen entsprechenden Kaufvertrag haben die Verantwortlichen bereits unterzeichnet, die Übernahme findet voraussichtlich noch diese Woche statt.

Die Verantwortlichen von Ludwig Leuchten hatten Anfang Oktober 2020 beim zuständigen Amtsgericht Augsburg Antrag auf Eröffnung einer Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Sie wollten sich über diesen Weg sanieren und auf die künftige Marktsituation vorbereiten. Der Antrag war notwendig geworden, da die Kunden des Unternehmens aufgrund der Covid-19-Pandemie bei neuen Investitionen zurückhaltend waren und dies zu deutlichen Umsatzeinbußen führte. Hinzu kam, dass ein größerer Kunde Insolvenzantrag gestellt hat, was bei Ludwig Leuchten zu größeren Ausfällen bei bereits erbrachten Vorleistungen führte.

„Wir mussten schnell reagieren, um die Sanierungsmöglichkeiten, die uns das Eigenverwaltungsverfahren bietet, bestmöglich nutzen zu können,“ sagt Robert Ehlert, Geschäftsführer bei Ludwig Leuchten. Er wird auch unter dem neuen Investor an Bord bleiben und blickt optimistisch in die Zukunft: „Der Fall zeigt, dass eine Insolvenz unter dem modernen Insolvenzrecht große Chancen bietet; wir konnten in der Eigenverwaltung viele notwendige Sanierungsmaßnahmen umsetzen.“ Ehlert holte den Sanierungsexperten Professor Dr. Markus Stadler mit seinem Team der bundesweit tätigen Sozietät Wellensiek mit in die Eigenverwaltung; Rechtsanwalt Matthias Nierhaus trat als Generalbevollmächtigter in die Geschäftsleitung ein. Gemeinsam führten sie den Geschäftsbetrieb von Ludwig Leuchten weiter. „Wir hatten das Ziel, das Unternehmen und möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern. Dabei mussten wir die Unwägbarkeiten der Covid-19 Pandemie berücksichtigen“, sagt Stadler. „Unser Dank gilt auch der Familie Ludwig, welche das neue Konzept für das Traditionsunternehmen unterstützt hat.“

Gemeinsam prüften sie Sanierungsoptionen und setzen verschiedene Maßnahmen um. Zudem wurde ein geordneter Investorenprozess aufgesetzt. Der vom Gericht bestellte Sachwalter Dr. Paul Abel von Anchor Rechtsanwälte war in alle Prozesse eingebunden und unterstützte das Verfahren im Sinne der Gläubiger. „Potenzielle Investoren sind in Zeiten der Pandemie meist eher zurückhaltend. Umso erfreulicher ist es, dass wir für Ludwig Leuchten eine vernünftige Lösung gefunden haben,“ sagt Sachwalter Abel. „Dafür war das konstruktive Zusammenwirken aller Beteiligten in der Eigenverwaltung ein wichtiger Erfolgsfaktor“.

Am Ende einigte man sich mit der Unternehmerin Wenhong Yu aus China. Die Investorin möchte ihr Investment langfristig begleiten. „Wir haben die Zeit der Umstrukturierung genutzt, unser Produktportfolio um neue und marktgerechte Innovationen ergänzt und werden Kundenwünsche in den zukünftigen Lieferprogrammen umsetzen“, gibt Geschäftsführer Ehlert den Weg vor. Mit Wenhong Yu habe das Unternehmen jetzt die Partnerin, mit der Ludwig Leuchten gestärkt aus der derzeitigen Situation kommen wird und mit der man auch neue Bereiche wie medizinisch wirksame Leuchten entwickeln will.

### **Über Ludwig Leuchten**

Seit über 70 Jahren ist die Ludwig Leuchten GmbH & Co. KG mit Sitz in Mering bei Augsburg, in der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von technischer Beleuchtung tätig. Das Unternehmen kombiniert dabei modernste Beleuchtungstechnik mit hochwertigem Design. Möglich macht dies ein moderner Maschinenpark sowie neueste Computersysteme, mit denen die Experten kunden- und bedarfsgerechte Beleuchtungssysteme gestalten. Ludwig fertigt standardisierte Beleuchtung und entwickelt auf Kundenwunsch Sonderleuchten für individuelle Ansprüche. Mit seinem Know-how und der langjährigen Erfahrung hat Ludwig Leuchten bereits viele Projekte für namhafte Kunden in aller Welt realisiert, wie zum Beispiel für BMW und Adidas, internationale Flughäfen, Forschungszentren, Universitäten, Museen, Krankenhäuser, Schulen, Sportanlagen und Büros. Das Unternehmen erwirtschaftete zuletzt mit etwa 114 Beschäftigten einen Jahresumsatz von 10,5 Millionen Euro.

**Der in die Eigenverwaltung berufene Professor Dr. Markus Stadler** ist Partner der Sozietät Wellensiek und Leiter des Münchener Büros, eine auf Unternehmenssanierungen spezialisierte bundesweit tätige Partnergesellschaft. Die Experten der Kanzlei besitzen langjährige Erfahrung in der Bewältigung von Krisen national und international tätiger Unternehmen. Die Kernkompetenz liegt in der Restrukturierung, der Insolvenzverwaltung und Eigenverwaltungen, in allen Arten von Sanierungstreuhandschaften sowie der Nachlassverwaltung. Wellensiek beschäftigt heute an 16 Standorten 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 33 Berufsträger. Mehr Informationen: [www.wellensiek.com](http://www.wellensiek.com)

**Sachwalter Dr. Paul Abel** ist Partner der Kanzlei anchor Rechtsanwälte, die auf Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert ist. Die bundesweit tätige Kanzlei anchor Rechtsanwälte und die Unternehmensberatung anchor Management sind mit insgesamt 16 Partnern und 130 Mitarbeitern an 13 Standorten vertreten. Rechtsanwälte von anchor werden deutschlandweit regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Unternehmen in der Insolvenz begleitet und saniert. In Beratungsmandaten bringt anchor neben der gesamten insolvenzrechtlichen Erfahrung und Kompetenz auch betriebswirtschaftliches Know-how ein.

### **Verfahrensbeteiligte:**

Prof. Dr. Markus Stadler, Wellensiek: Gesamtverantwortlich in der Eigenverwaltung

Matthias Nierhaus, Wellensiek: Generalbevollmächtigter in der Eigenverwaltung

Robert Ehlert: Geschäftsführer Ludwig Leuchten

Dr. Paul Abel, Anchor Rechtsanwälte: Sachwalter

**Kontakt:** Holger Voskuhl, rw konzept GmbH, E-Mail: [voskuhl@rw-konzept.de](mailto:voskuhl@rw-konzept.de)